

FairBleib Südniedersachsen-Harz+ (FBSH+)

FairBleib Südniedersachsen-Harz+ wird im Rahmen des Programms „WIR - Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Der Vorhabenverbund **FBSH+** ist insbesondere in den Landkreisen Goslar, Northeim, Göttingen (inklusive Altkreis Osterode am Harz) und in der Stadt Göttingen tätig.

FairBleib Südniedersachsen-Harz+ hat eine geplante Laufzeit vom 01.10.2022 bis 30.09.2026.

Das Vorhaben

- unterstützt, berät und begleitet
 - Geflüchtete ab 15 Jahren
 - Arbeitgeber*innen
 - Fachleute in Regeldiensten der Arbeitsverwaltung, Schulsozialarbeit, Behindertenberatung etc. bei der Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt
- vermittelt in
 - Arbeit, Ausbildung und Schulbildung
 - individuell erforderliche Qualifizierungsmaßnahmen und (berufsbezogene) Deutschsprachkurse
- arbeitet individuell, familienorientiert, ganzheitlich, betriebsnah, nachhaltig
- unterstützt strukturelle Verbesserung des Zugangs zu Arbeit und (Aus-) Bildung
- befördert Vernetzungsaktivitäten relevanter Akteur*innen und Institutionen zu arbeitsmarktlicher und gesellschaftlicher Integration geflüchteter Menschen
- führt u.a. Informationsveranstaltungen und Sensibilisierungsmaßnahmen durch
- schult Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung, Betriebe sowie sonstige Stellen und Multiplikator*innen im gesamten Vorhabengebiet.

Kontakt Gesamtvorhaben:

Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG (BIGS)
Lange-Geismar-Straße 73
37073 Göttingen



Leitung

Dr. Holger Martens

Fon: (0551) 38 42 10 41

h.martens@bildungsgenossenschaft.de

Tessa Träger

Fon: (0551) 38 42 10 48

t.traeger@bildungsgenossenschaft.de

Mareike Vette

Fon: (0551) 38 42 10 40

m.vette@bildungsgenossenschaft.de

Verwaltung

Christina Rogowski

Fon: (0551) 38 42 10 47

c.rogowski@bildungsgenossenschaft.de



**Wir unterstützen
Asylbewerber*innen und Geflüchtete
ab 15 Jahren nachhaltig auf dem Weg in
Qualifizierung, Ausbildung und Arbeit.**

**Wir sind Ansprechpartner*innen zum
Thema für Betriebe und Fachdienste.**

Das Projekt „FairBleib Südniedersachsen-Harz+“ wird im Rahmen des Programms „WIR - Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Die Projektpartner*innen

Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG (BIGS)

Vititorwall 14, 38640 Goslar

Schwerpunktgebiet Landkreis Goslar

- Berufsintegration von Geflüchteten im ländlichen Raum
- Betriebs- und ausbildungsnahe Aktivierung und Vermittlung
- Orientierung auf dem Arbeitsmarkt und Entwicklung von Perspektiven
- Beratung (ggf. Familienkonferenz) und Begleitung
- Beratung für Betriebe zur Ausbildung und Beschäftigung von Geflüchteten

Beratung nach Terminabsprache in Goslar

Kontakt

Katrin Flaam, Mobil: (0157) 52 38 38 72

k.flaam@bildungsgenossenschaft.de

Maren Lauble, Fon: (0551) 38 42 10 43, Mobil: (0170) 9 58 98 01

m.lauble@bildungsgenossenschaft.de

Jugendhilfe Göttingen e.V.

Untere Karspüle 12, 37073 Göttingen

Schwerpunktgebiet Stadt und Landkreis Göttingen

- Betriebs- und ausbildungsnahe Aktivierung und Vermittlung
- Familienbezogene Beratung und Angebote zum Ausbildungs- und Berufseinstieg mit Schwerpunkt auf der Gruppe der 15- bis 30-Jährigen sowie deren Familienangehörigen
- Empowerment, Berufsorientierung, Abbau von Berufshemmnissen für Frauen
- Beratung für Betriebe zur Ausbildung und Beschäftigung von Geflüchteten

Beratungen nach Terminabsprache in der Stadt Göttingen, Bovenden und Rosdorf

Kontakt

Anja Manthey, Fon: (0551) 7 07 94 11, Mobil: (0172) 2 97 46 65

anja.manthey@jugendhilfe-goettingen.de

Johannah Spangenberg, Fon: (0551) 7 07 94 21, Mobil: (0175) 8 05 05 10

spangenberg@jugendhilfe-goettingen.de

sowie Fon: (0 55 1) 7 07 94 20

fairbleib@jugendhilfe-goettingen.de

Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen Süd gGmbH

Lange-Geismar-Straße 72-73, 37073 Göttingen

Schwerpunktgebiet Landkreis Göttingen (Region Osterode)

- Betriebs- und ausbildungsnahe Aktivierung und Vermittlung
- Hinführung zu nachträglichem Erwerb eines Haupt- und Realschulabschlusses
- Organisation und Durchführung von und Vermittlung in Qualifizierungen insbesondere im Bereich Pflege
- Organisation und Durchführung von und Vermittlung in Sprachkurse
- Beratung für Betriebe zur Ausbildung und Beschäftigung von Geflüchteten

Beratung nach Terminabsprache in Osterode und Herzberg

Kontakt

Carola Poelmeyer, Fon: (0551) 4 95 07 16, Mobil: (0173) 5 17 02 45

carola.poelmeyer@aul-nds.de

Manuel Neisius-Reschka, Fon: (0551) 4 95 07 16, Mobil: (0171) 1 82 12 97

manuel.neisius-reschka@aul-nds.de

Beschäftigungsförderung Göttingen - kAÖR (BfGoe)

Artur-Levi-Campus, Levinstraße 1a, 37079 Göttingen

Schwerpunktgebiet Stadt Göttingen und Landkreis Göttingen

- Vermittlung in individuelle Sprach- und Qualifizierungsangebote
- Entwicklung passgenauer Maßnahmen in Kooperation mit Jobcenter und Arbeitsagentur
- Arbeitsmarktorientierte Beratung und Vermittlung in Arbeit
- Beratung für Betriebe zur Ausbildung und Beschäftigung von Geflüchteten

Beratung nach Terminabsprache in der Stadt Göttingen, Duderstadt und Hann. Münden

Kontakt

Daniel Eßer, Fon: (0551) 4 00 30 24

d.esser@bfgoe.goettingen.de

Corinna Trempnau, Fon: (0551) 4 00 36 32, Mobil: (0175) 3 75 37 47

c.trempnau@bfgoe.goettingen.de

Helen Wahba, Fon: (0551) 4 00 36 65, Mobil: (0178) 8 40 03 77

h.wahba@bfgoe.goettingen.de



Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak)

Am Leinekanal 4 (Eingang B), 37073 Göttingen

Schwerpunktgebiet: Landkreis Northeim

- Betriebs- und ausbildungsnahe Aktivierung und Vermittlung
- Beratung (ggf. Familienkonferenz) und Begleitung
- Beratung für Betriebe zur Ausbildung und Beschäftigung von Geflüchteten
- Schnittstelle Flucht und Behinderung
- Schulungen zu aufenthaltsrechtlichen Fragen, Flucht und Behinderung, Antirassismus etc.

Beratung nach Terminabsprache in Northeim, Einbeck, Uslar und Bad Gandersheim

Kontakt

Kaja Schellenberg, Mobil: (0152) 28 90 38 46

Fairbleib.schellenberg@ifak-goettingen.de

Julia Stilgenbauer, Mobil: (0152) 04 48 76 79

Fairbleib.stilgenbauer@ifak-goettingen.de

Bernadette Tusch, Mobil: (0152) 53 92 87 81

Fairbleib.tusch@ifak-goettingen.de

Schulungsangebot für das gesamte Vorhabengebiet

Fairbleib Südniedersachsen-Harz+ bietet allen Interessierten, Multiplikator*innen, Unternehmen und Arbeitsmarktakteur*innen und anderen Fachleuten modular aufgebaute Schulungen im Halbtags- oder Ganztagsformat an. Veranstaltungsreihe mit aufeinanderfolgenden Einzelmodulen möglich.

Schulungsthemen:

- Flucht, Asyl, (Aus-)Bildung und Arbeit, inkl. Chancen-Aufenthaltsrecht (auch als Einzelmodul buchbar)
- Flucht und Behinderung

Verantwortlich für die Schulungen, Absprachen und Buchungen:

Bernadette Tusch, Mobil: (0152) 53 92 87 81

Fairbleib.tusch@ifak-goettingen.de